



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 127

Dezember 2020

TSV NEWS



Was macht die Abteilung Fußball während der Coronapause.....?

(SB) Die Coronapause stellt auch die Fußballer des TSV vor große Herausforderungen, diverse Feste mussten bereits abgesagt werden, Trainingseinheiten konnten nicht regelmäßig stattfinden und Spiele mussten immer wieder verschoben oder sogar abgesagt werden.

Das einzig Gute daran? Mehr Zeit um dringende Arbeiten, die schon seit einiger Zeit geplant waren, endlich durchzuführen. Die seit einem Jahr defekte Ölheizung wurde durch eine neue Gasbrennwertheizung von der Firma Michael Dreischl ersetzt. Vor dem im letzten Jahr gebauten Unterstand wurde der provisorisch aufgefüllte Kies entfernt und durch ein gebrauchtes Pflaster das bereits vorhanden war ersetzt.



Foto: Sebastian Blassl



Foto: Sebastian Blassl

Dann im Juni folgte der Abriss der baufälligen Tribüne mittels eines kostenlos zur Verfügung gestellten Baggers (Danke Ritschi). Danach wurde begonnen den neuen Grillplatz zu bauen, der zwischen der Stehhalle und der neuen Tribüne geplant wurde. Es wurden Beton Legosteine aufeinander gestapelt, Stützwinkel versetzt. Auch hier gilt ein großer Dank der Firma Florian Federl, der uns mit seinem Bagger die Beton Legosteine und Stützwinkel gesetzt hat.

Nach diesen Arbeiten sollte eigentlich für 2020 Schluss sein, da es aber ein gewisses Brüderpaar nicht zu Hause aushielt 😊, wurde auch noch mit dem Bau der neuen Tribüne begonnen. Humus abgraben, Sand auffüllen, der wiederum von der Firma Florian Federl zur Verfügung gestellt wurde (Danke Flo), Fundamente erstellen usw. Um auch hier die Kosten so niedrig wie möglich zu halten wurden Stützwinkel selbst betoniert und wieder mit dem kostenlos zur Verfügung gestellten Baggers versetzt, hinterfüllt und verdichtet. (Danke Ritschi) Da wir aber jetzt bereits im Spätherbst angekommen sind und das Wetter teilweise für solche Arbeiten sehr bescheiden war, gehen wir auch jetzt in die wohlverdiente Winterpause. Nächstes Jahr werden dann die Restarbeiten wie Pflastern und das Montieren der Sitzschalen erledigt.



Fotos: Sebastian Blassl

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gönnern der Abteilung Fußball frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine
besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage
und alles Gute für das neue Jahr 2021*

*Hans Daniel
1. Bürgermeister*

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 10.09.2020

Einbau einer Kindergartengruppe in das bestehende Kindergartengebäude Vorstellung der Planung durch Architekt Wacker

Die Räumlichkeiten wurden vor der Sitzung besichtigt. Herr Wacker stellt dazu die Planung vor. Es sollen ein Gruppen-, ein Intensivraum und Sanitärräume entstehen. Zur bestehenden Gruppe wird ein Durchgang geschaffen und als Garderobe genutzt. Es können 20 Kinder zusätzlich aufgenommen werden. Die Baukosten werden mit ca. 386.000,- € beziffert.

Eine Gaube soll linkerhand vom Gebäudeeingang geschaffen werden. Hierzu wird angeregt, die Gaube bis zur linken Außenmauer durchzuziehen. Dadurch würden ca. 14 qm mehr nutzbare Fläche gewonnen. Zudem soll im Eingangsbereich ein Vorraum von mindestens 12 qm entstehen.

Herr Wacker wird die Kosten für diese Änderungswünsche ermitteln. Die Änderungen sollen mit dem Kindergartenpersonal besprochen werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Änderung der Planung entsprechend den vorgenannten Punkten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Umsetzung der Auflagen aus dem Wasserrechtsbescheid zur Einleitung von Mischwasser – Vergabe des Planungsauftrags

Die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Mischwassereinleitung an Entlastungsbauwerken wurde vom Landratsamt unter Umsetzung von einigen Maßnahmen genehmigt.

Das Büro Hofmann Planung und Entwicklung GmbH aus Johanniskirchen hat die, für die Elektroarbeiten, erforderlichen Ingenieurleistungen angeboten.

Das Büro schätzt die Baukosten für die Elektroarbeiten auf insgesamt 84.966,00 € brutto.

Die für die Elektrik erforderlichen Maßnahmen sind: Ertüchtigung der Pumpstation in Schernbuch und Erhöhung der Pumpleistung (ca. 6.545,00 € netto)

Einbau einer Messeinrichtung zur genauen Dokumentation des Entlastungsgeschehens und Ertüchtigung des RÜB (ca. 44.625,00 € netto)

Ertüchtigung der Pumpstation Angerhöfe (ca. 20.230,00 € netto)

Die Ingenieurleistungen werden gemäß HOAI, Honorarzone 2 Mindestsatz angeboten. Die Honorarermittlung beläuft sich mit Nebenkosten und MwSt. auf insgesamt 24.983,57 € brutto.

Das Büro ist der Gemeindeverwaltung bekannt und bearbeitet parallel bereits die Umrüstung der Kläranlage und Pumpwerke in Allershausen. Entsprechende Abstimmungen der Schnittstellen entfallen also im Laufe des Projektes.

Die Bauverwaltung schlägt vor, den Auftrag an das Büro HPE (Hofmann Planung und Entwicklung GmbH) aus Johanniskirchen zu vergeben.

Das Büro HPE (Hofmann Planung und Entwicklung GmbH) aus Johanniskirchen wird mit der Planung und Bauleitung zur Umsetzung der Auflagen aus dem Wasserrechtsbescheid zur Einleitung von Mischwasser, zum Preis von 24.983,57 € brutto entsprechend seinem Angebot beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

LAG – Mittlere Isar, hier MIA – Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal – Abschlussbericht und neue Projektidee „Mobilitätsmanagement“: Schaffung einer Kümmererstelle zur Umsetzung des Mobilitätskonzept

Der Endbericht des MIA-Planer-Teams, das „MIA – Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal“ wurden den Gemeinden vorgestellt und übergeben und ist als Anlage angehängt. Die offizielle Abschlussveranstaltung und Präsentation des MIA-Konzepts für die Öffentlichkeit im April musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und ist somit noch ausstehend.

Nachdem die Leader-Förderperiode jedoch bereits ausläuft, sollte zeitnah entschieden werden, wie mit dem nun fertigen MIA-Mobilitätskonzept für die Isarregion und das

Ampertal zukünftig umgegangen wird.

So ist die Idee entstanden, ein Mobilitätsmanagement zur Umsetzung von MIA zu etablieren, damit das Konzept „nicht in der Schublade verschwindet“.

Bei Teilnahme aller Gemeinde liegen die Kosten bei ca. 0,50 € pro Einwohner für eine „Kümmererstelle“ mit 2,5 Jahren Laufzeit (siehe Tabelle unten). Eine Förderung durch LEADER ist möglich. Ein Projektträger steht noch nicht fest.

Der nächste Schritt ist zunächst die Absichtserklärung der Gemeinden zu diesem angedachtem Mobilitätsmanagement.

Gemeinde/ Stadt	Einwohner	Abschlag 0,55€/ Einwohner (ohne Beteiligung g LKs)	Abschlag 0,44€/ Einwohner (mit Beteiligung g Lks)
Allershausen	5.470	3.026,58€	2.421,27€
Attenkirchen	2.563	1.418,12€	1.134,50€
Berglern	2.672	1.478,43€	1.182,75€
Fahrenzhausen	4.722	2.612,71€	2.090,17€
Freising	45.806	25.344,74€	20.275,79€
Haag/Amper	2.811	1.555,34€	1.244,27€
Hohenkammer	2.375	1.314,10€	1.051,28€
Kirchdorf	2.903	1.606,25€	1.285,00€
Kranzberg	4.131	2.285,71€	1.828,57€
Langenbach	3.891	2.152,91€	1.722,33€
Langenpreising	2.641	1.461,28€	1.169,03€
Marzling	3.094	1.711,93€	1.369,54€
Neufahrn	19.040	10.534,95€	8.427,96€
Oberding	5.838	3.230,20€	2.584,16€
Paunzhausen	1.546	855,41€	684,33€
Wolfersdorf	2.518	1.393,22€	1.114,58€
Zolling	4.551	2.518,10€	2.014,48€
Summe	116.572	64.500,00€	51.600,00€

Die Bürgermeister der Gemeinden der Isarregion und des Ampertals unterstützen das Mobilitätskonzept MIA. Sie streben eine Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Konzepts an und wollen so den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität interkommunal beschreiten. Dazu soll ein Mobilitätsmanagement als Kümmerer für die Umsetzung eingerichtet werden mit dem Ziel, zeitnah Schlüsselprojekte im gesamten Gebiet zu realisieren, um so die Region gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich der Flur-Nr. 103, 103/1 u. 105, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Das vorgesehene Bebauungsplangebiet ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet dargestellt. Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes soll die

Schaffung einer Seniorentagespflege erreicht werden. Im Umgriff um die Grundstücke ist Wohnbebauung vorhanden. Nördlich auf der anderen Straßenseite befindet sich der Bebauungsplan „Nördlich Schucklbergstraße“ in Aufstellung.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) unter der Bezeichnung "Seniorentagespflege an der Schucklbergstraße".

Der Planungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Westen: durch die westliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 697 und 98/20

im Osten: durch die östliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 103 und 103/1

im Norden: durch die südliche Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 98/20

im Süden: durch die südliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 103 und 105

Das Planungsgebiet umfasst folgende Grundstücke:

Fl.Nr. 103, 103/1 und 105 der Gemarkung Paunzhausen

Mit der Ausarbeitung des Planes wird beauftragt:

WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Der Gemeinderat beschließt, der Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land eG beizutreten und einen Geschäftsanteil in Höhe von 250,00 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Erlass einer Veränderungssperre für die Aufstellung des Bebauungsplanes auf der Flur-Nr. 103, 103/1 u. 105, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Wird von der Gemeinde ein Bebauungsplan aufgestellt, geändert, ergänzt oder aufgehoben, so richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in dem davon berührten Bereich bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplans nach den bisher geltenden planungsrechtlichen Vorschriften, hier also § 34 BauGB. Die beabsichtigte Bauleitplanung kann daher vereitelt bzw. wesentlich erschwert werden, weil für die Grundstückseigentümer bis zum Inkrafttreten der neuen Planung die Möglichkeit besteht, die noch bis dahin bestehenden, planungsrechtlich zulässigen Nutzungen zu verwirklichen. Um dieser Gefahr zu begegnen, kann die Gemeinde gem. § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre erlassen.

Eine Veränderungssperre wird als gemeindliche Satzung erlassen. Sie ist erforderlich, wenn die Gemeinde eine Bebauungsplanung ins Auge fasst und die Gefahr besteht, dass durch die Realisierung der im künftigen Planbereich noch zulässigen Vorhaben die Neuplanung erschwert oder vereitelt wird. Die Veränderungssperre soll die Planungsabsichten der Gemeinde sichern. Dies setzt voraus, dass die mit der Planung verfolgten Zwecke hinlänglich, bei großen Plangebietern auch in ihrer räumlichen Differenzierung, erkennbar sind.

Gem. § 14 Abs. 1 BauGB setzt der Erlass einer Veränderungssperre einen ortsüblich bekannt gemachten Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung eines Bebauungsplanes

voraus; die Gemeinde kann den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die Veränderungssperre in derselben Gemeinderatssitzung fassen, aber nicht in einem einheitlichen oder gemeinsamen Beschluss.

Vorliegend hat die Gemeinde unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt den Aufstellungsbeschluss zum Erlass des Bebauungsplans "Seniorentagespflege an der Schucklbergstraße" gefasst. Planungsziel ist die Errichtung einer Seniorentagespflege.

Auslöser für die Bauleitplanung ist der bevorstehende Verkauf des Grundstücks 103, 103/1 und 105. Damit besteht die Gefahr, dass die geordnete Entwicklung in diesem Bereich vereitelt oder wesentlich erschwert wird. Aufgrund dessen ist der Erlass der Veränderungssperre vorliegend geboten.

Der Entwurf der Satzung über die Veränderungssperre ist als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Paunzhausen beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 16 Abs. 1 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Seniorentagespflege an der Schucklbergstraße" entsprechend der Anlage vom 10.09.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Erlass der Veränderungssperre nach der ortsüblichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses aus TOP 5 der heutigen Sitzung ortsüblich bekannt zu machen und dabei auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Flur-Nr. 74, 74/2 74/4, 65, und Teilflächen aus 67 u. 75, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Das vorgesehene Bebauungsplangebiet ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet dargestellt.

Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes soll die Schaffung eines Bürgerhauses und die Verbindung der Straßen Am Anger und Hauptstraße erreicht werden. Im Umgriff um das Plangebiet ist Wohnbebauung vorhanden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) unter der Bezeichnung "Am Anger".

Der Planungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Westen: durch die westliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 65 und 74/2

im Osten: durch die östliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 74 der Teilfl. aus 67

im Norden: durch die nördliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 65, 74/2, 74/4 und 74

im Süden: durch die südliche Grenze der Grundstücke Fl.Nr. 74, 74/4, 65, und der Teilfl. aus 67

Das Planungsgebiet umfasst folgende Grundstücke:

Fl.Nr. 65, 74, 74/2, 74/4 und Teilflächen von 67 und 75 der Gemarkung Paunzhausen

Mit der Ausarbeitung des Planes wird beauftragt:

WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Erlass einer Veränderungssperre für die Aufstellung des Bebauungsplanes auf der Flur-Nr. 74, 74/2, 74/4, 65 und Teilflächen aus 67 und 75, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Wird von der Gemeinde ein Bebauungsplan aufgestellt, geändert, ergänzt oder aufgehoben, so richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in dem davon berührten Bereich bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplans nach den bisher geltenden planungsrechtlichen Vorschriften, hier also § 34 BauGB. Die beabsichtigte Bauleitplanung kann daher vereitelt bzw. wesentlich erschwert werden, weil für die Grundstückseigentümer bis zum Inkrafttreten der neuen Planung die Möglichkeit besteht, die noch bis dahin bestehenden, planungsrechtlich zulässigen Nutzungen zu verwirklichen. Um dieser Gefahr zu begegnen, kann die Gemeinde gem. § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre erlassen.

Eine Veränderungssperre wird als gemeindliche Satzung erlassen. Sie ist erforderlich, wenn die Gemeinde eine Bebauungsplanung ins Auge fasst und die Gefahr besteht, dass durch die Realisierung der im künftigen Planbereich noch zulässigen Vorhaben die Neuplanung erschwert oder vereitelt wird. Die Veränderungssperre soll die Planungsabsichten der Gemeinde sichern. Dies setzt voraus, dass die mit der Planung verfolgten Zwecke hinlänglich, bei großen Plangebieten auch in ihrer räumlichen Differenzierung, erkennbar sind.

Gem. § 14 Abs. 1 BauGB setzt der Erlass einer Veränderungssperre einen ortsüblich bekannt gemachten Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung eines Bebauungsplanes voraus; die Gemeinde kann den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die Veränderungssperre in derselben Gemeinderatssitzung fassen, aber nicht in einem einheitlichen oder gemeinsamen Beschluss.

Vorliegend hat die Gemeinde unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt den Aufstellungsbeschluss zum Erlass des Bebauungsplans "Am Anger" gefasst. Planungsziel ist die geordnete Schaffung von Wohnraum.

Auslöser für die Bauleitplanung ist der bevorstehende Verkauf der Grundstücke 74, 74/2 und 74/4. Damit besteht die Gefahr, dass die geordnete Entwicklung in diesem Bereich vereitelt oder wesentlich erschwert wird. Aufgrund dessen ist der Erlass der Veränderungssperre vorliegend geboten.

Der Entwurf der Satzung über die Veränderungssperre ist als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Paunzhausen beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 16 Abs. 1 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Anger" entsprechend der Anlage vom 10.09.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Erlass der Veränderungssperre nach der ortsüblichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses aus TOP 7 der heutigen Sitzung ortsüblich bekannt zu machen und dabei auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Flur-Nr. 135, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Das vorgesehene Bebauungsplangebiet ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet dargestellt.

Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes soll die geordnete Schaffung von Wohnraum verbunden mit einer maßvollen Integration in die bestehende Umgebungsbebauung erreicht werden. Zudem soll auf diesem Weg die Umlegung des vorhandenen gemeindlichen Kanals ermöglicht werden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) unter der Bezeichnung "Hauslhof".

Der Planungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Westen: durch die westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 135

im Osten: durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 135

im Norden: durch die nördliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 135

im Süden: durch die südliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 135

Das Planungsgebiet umfasst das Grundstück Fl. Nr. 135 der Gemarkung Paunzhausen.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird beauftragt:

WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Erlass einer Veränderungssperre für die Aufstellung des Bebauungsplanes auf der Flur-Nr. 135, Gemarkung und Gemeinde Paunzhausen

Wird von der Gemeinde ein Bebauungsplan aufgestellt, geändert, ergänzt oder aufgehoben, so richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in dem davon berührten Bereich bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplans nach den bisher geltenden planungsrechtlichen Vorschriften, hier also § 34 BauGB. Die beabsichtigte Bauleitplanung kann daher vereitelt bzw. wesentlich erschwert werden, weil für die Grundstückseigentümer bis zum Inkrafttreten der neuen Planung die Möglichkeit besteht, die noch bis dahin bestehenden, planungsrechtlich zulässigen Nutzungen zu verwirklichen. Um dieser Gefahr zu begegnen, kann die Gemeinde gem. § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre erlassen.

Eine Veränderungssperre wird als gemeindliche Satzung erlassen. Sie ist erforderlich, wenn die Gemeinde eine Bebauungsplanung ins Auge fasst und die Gefahr besteht, dass durch die Realisierung der im künftigen Planbereich noch zulässigen Vorhaben die Neuplanung erschwert oder vereitelt wird. Die Veränderungssperre soll die Planungsabsichten der Gemeinde sichern. Dies setzt voraus, dass die mit der Planung verfolgten Zwecke hinlänglich, bei großen Plangebietern auch in ihrer räumlichen Differenzierung, erkennbar sind.

Gem. § 14 Abs. 1 BauGB setzt der Erlass einer Veränderungssperre einen ortsüblich bekannt gemachten Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung eines Bebauungsplanes voraus; die Gemeinde kann den Aufstellungsbeschluss und

den Beschluss über die Veränderungssperre in derselben Gemeinderatssitzung fassen, aber nicht in einem einheitlichen oder gemeinsamen Beschluss.

Vorliegend hat die Gemeinde unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt den Aufstellungsbeschluss zum Erlass des Bebauungsplans "Hauslhof" gefasst. Planungsziel ist die geordnete Schaffung von Wohnraum.

Auslöser für die Bauleitplanung ist der bevorstehende Verkauf des Grundstücks 135. Damit besteht die Gefahr, dass die geordnete Entwicklung in diesem Bereich vereitelt oder wesentlich erschwert wird. Aufgrund dessen ist der Erlass der Veränderungssperre vorliegend geboten.

Der Entwurf der Satzung über die Veränderungssperre ist als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Paunzhausen beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 16 Abs. 1 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Hauslhof" entsprechend der Anlage vom 10.09.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Erlass der Veränderungssperre nach der ortsüblichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses aus TOP 9 der heutigen Sitzung ortsüblich bekannt zu machen und dabei auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gewährung der Großraumzulage an die Beschäftigten der Gemeinde Paunzhausen

Aufgrund eines speziellen Tarifvertrages gewährt die Landeshauptstadt München bereits seit 1991 eine sog. Münchenezulage an Tarifbeschäftigte. Nach Abschluss des örtlichen Tarifvertrages zum Jahresbeginn besteht durch den Beschluss des Hauptausschusses des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern (KAV) die Möglichkeit, die Münchenezulage im Ballungsraum München zu gewähren.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Gemeinde Paunzhausen nicht innerhalb der Gebietskulisse liegt. Deshalb kann sie nicht nach eigenem Ermessen eine „Großraumzulage München“ bis zur Höhe der Münchenezulage entsprechend den Voraussetzungen des Tarifvertrages zahlen.

Bereits am 28.10.2019 haben die Bürgermeister Daniel und Popp beim KAV Bayern die Aufnahme der Gemeinde Paunzhausen in die Gebietskulisse des „Großraum München“ beantragt. Die Antwort des KAV ist, dass der Hauptausschuss beschlossen hat, an der festgelegten Gebietskulisse festzuhalten.

Wie zu erwarten war, gewähren viele der nun im Großraum München befindlichen Kommunen die Zulage an ihre Beschäftigten. Unter anderem haben die umliegenden Kommunen Hohenkammer, Kirchdorf und Kranzberg sowie das Landratsamt die Gewährung der „Großraumzulage München“ beschlossen. In Allershausen (Gemeinde, VG und Schulverband) wird die Zulage ebenfalls gewährt.

Um auf dem ohnehin seit längerem angespannten Arbeitsmarkt auch künftige Stellenbesetzungsverfahren erfolgreich durchführen zu können wäre die Gewährung der Großraumzulage unabdingbar.

Die Regelungen des örtlichen Tarifvertrags zur Münchenezulage (öTV A 35) sind:

Die Beschäftigten (in Vollzeit) erhalten einen Grundbetrag in den Entgeltgruppen E 1 bis E 9c bzw. S 1 bis S 15 in Höhe von 270,- Euro monatlich;

in den Entgeltgruppen E 10 bis E 15 bzw. S 16 bis S 18 in

Höhe von 135,- Euro monatlich;

Auszubildende in Höhe von 140,- Euro monatlich. Ab 01.09.2020 wird dieser Betrag an die allgemeine Tarifentwicklung angepasst (dynamisiert).

Außerdem wird ein Kinderbetrag wie folgt gezahlt, wenn die Beschäftigten tatsächlich Kindergeldempfänger sind:

in den Entgeltgruppen E 1 bis E 13 bzw. S 1 bis S 18 sowie Auszubildenden in Höhe von 50,- Euro monatlich in den Entgeltgruppen E 14 bis E 15 Ü in Höhe von 25,- Euro monatlich.

Teilzeitbeschäftigten wird die Zulage entsprechend dem Verhältnis der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit gewährt.

Für die Gemeinde Paunzhausen wäre mit finanziellen Auswirkungen in Höhe von ca. 39.000,- Euro jährlich zu rechnen.

1. Die Gemeinde Paunzhausen gewährt den Beschäftigten rückwirkend ab dem 01.10.2020 eine Großraumzulage München nach Maßgabe der Bestimmungen der öTV A 35 in der Fassung der 2. Änderungsvereinbarung.

2. Die Großraumzulage München ist nicht zusatzversorgungspflichtig.

3. Die Großraumzulage München entfällt ersatzlos a) und mit sofortiger Wirkung, wenn deren Voraussetzungen nach der öTV A 35 nicht mehr erfüllt sind,

b) zu dem Zeitpunkt, zu dem der KAV Bayern die Ermächtigung seiner Mitglieder zur Gewährung einer Großraumzulage München nach Maßgabe der öTV A 35 widerruft.

4. Die Gewährung der Großraumzulage München steht unter einem Widerrufsvorbehalt: Die Gemeinde Paunzhausen ist berechtigt, die Gewährung der Großraumzulage München zu widerrufen,

a) wenn die öTV A 35 von einer der tarifschließenden Parteien wirksam gekündigt wird und zwar frühestens zum Ablauf der Kündigungsfrist,

b) wenn der Ausgleich des Verwaltungshaushalts in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ohne Rücklagenentnahme nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020

Breitbandausbau im Gemeindebereich Paunzhausen Vorstellung durch Herrn Kopperschmidt von der Fa. IKT GmbH, Regensburg

Beratung und Beschlussfassung zu

a) **Erstellung eines Musterleistungsbildes
„Gigabitgesellschaft“**

b) **Durchführung des Bayerischen Gigabit-
Förderverfahrens für den weiteren Glasfaserausbau in
der Gemeinde Paunzhausen**

c) **Durchführung von Mobilfunkmessungen im
gesamten Gebiet der Gemeinde Paunzhausen**

In der Gemeinde Paunzhausen warten noch ca. 400 Haushalte auf das schnelle Internet. Für den weiteren Glasfaserausbau in Paunzhausen, Schernbuch und Walterskirchen stellt Herr Kopperschmidt von der Fa. IKT den Masterplan zur Durchführung vor. Die Planungs- und Beratungsleistungen könnten über Fördermittel des Bundes abgedeckt werden. Es handelt sich um ein Budget von 50.000 Euro (brutto), der Fördersatz beträgt 100 %. Das Bauvolumen für den gesamten Ausbau würde man mit

2.340.000 Euro beziffern. Die Gemeinde müsste hiervon einen maximalen Eigenanteil in Höhe von ca. 380.000 Euro leisten. Zu den erforderlichen Mobilfunkmessungen zur Feststellung der Funklöcher weist GR Boos auf den bereits vorhandenen BOS-Masten hin, wodurch man vielleicht durch Erweiterung die Lücken füllen könnte.

Der Gemeinderat fasst einen Gesamtbeschluss zur Erstellung eines Musterleistungsgebildes „Gigabitgesellschaft“, Durchführung des Bayerischen Gigabit-Förderverfahrens für den weiteren Glasfaserausbau in der Gemeinde Paunzhausen und Durchführung von Mobilfunkmessungen im gesamten Gebiet der Gemeinde Paunzhausen in Zusammenhang mit Standortprüfung BOS – Masten.

Abstimmungsergebnis: 9:0

Erlass einer Einbeziehungssatzung „Reichertshausener Straße - Billigungsbeschluss

Mit Beschluss-Nr. 107 vom 19.09.2019 hat der Gemeinderat den Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Grundstücke Fl.Nr. 849/1 und 852/4 an der Reichertshausener Straße beschlossen.

Der Satzungsentwurf sowie der dazugehörige Lageplan, der die Umgriffsflächen des Planungsgebietes ausweist, wurden von der Firma WipflerPLAN ausgearbeitet. Nach Billigung durch den Gemeinderat kann das Auslegungsverfahren und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung "Reichertshausener Straße" nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Grundstücke Fl.Nr. 849/1 und 852/4 samt Plandarstellung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten und die Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 09 : 0

Erlass einer Satzung über die Herstellung von Stellplätzen in der Gemeinde Paunzhausen (Stellplatzsatzung)

Im September 2019 wurde die derzeit gültige Stellplatzsatzung erlassen. In § 2 Nr. 8 der Satzung ist ein fehlerhafter Verweis enthalten. Aus diesem Grund ist eine korrigierte Satzung zu erlassen.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen in der Gemeinde Paunzhausen (Stellplatzsatzung). Die neue Satzung ist als Anlage zur Niederschrift beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 09 : 0

Erneuerung des Turnhallenboden in der Schulturnhalle - Auftragsvergabe

Die Turnhalle erhält einen neuen Sportboden. Das Architekturbüro Wacker hat 4 Angebote geprüft. Die Fa. Held Sportboden GmbH aus Markt Rettenbach hat mit 75.289,87 € das billigste Angebot abgegeben. Der Linoleum- Boden „Linodur Sport 4 mm“ ist in verschiedenen Farben erhältlich. Der Gemeinderat legt anhand der Produktpalette die Farbe Heaven Blue und Linienführung fest. Zu prüfen sei noch der

uneingeschränkte Einsatz der vorhandenen Reinigungsmaschine.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Fa. Held aus Rettenbach in Höhe von 75.289,87 € zu. Die Ausführung soll in der Farbe „Heaven Blue“ mit gleicher Linienführung und Steckplätzen wie alter Boden erfolgen. Nach Möglichkeit soll der Austausch in den Ferien durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 09 : 0

Kindergartenerweiterung- Sachstand und weitere Planung

Architekt Wacker hat Bürgermeister Daniel darauf hingewiesen, dass durch den Einbau einer größeren Dachgaube 14 qm mehr Nutzfläche vorhanden wäre. Die Mehrkosten beliefen sich auf 30.000 bis 50.000 Euro und die Gesamtkosten würden sich auf 430.000 Euro erhöhen.

Der Gemeinderat stimmt dem Einbau einer größeren Dachgaube um mehr Raumgewinnung zu. Mit den zusätzlichen Mehrkosten besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 9:0

Info

Hinweis zur Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Grundsätzlich sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Gemeinde Paunzhausen bittet im Interesse der Bürger, den erforderlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Gemeinde Paunzhausen

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege in der Gemeinde Paunzhausen

Laut Satzung der Gemeinde Paunzhausen über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege sind die Grundstückseigentümer, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen anliegen, verpflichtet, diese zu reinigen. Dazu gehören insbesondere

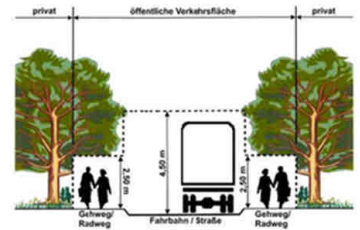
1. Das Reinigen der Wassereinlässe, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann
2. Das Entfernen von Laub, Gras und Unkraut am Straßenrand, Gehweg und an den Randsteinen.

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen umgehend nachzukommen.

Verkehrsbeeinträchtigungen durch Anpflanzungen und sonstige Einrichtungen Freischneiden des Lichtraumprofils

Die Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle von Bedeutung. Hier ist aber nicht nur die Gemeinde als Straßenbaulastträger für die Verkehrssicherheit gefordert, sondern auch die Grundstückseigentümer als Straßenanlieger sind aufgrund des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) verpflichtet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten. In diesem Gesetz ist festgelegt, dass Anpflanzungen aller Art, Zäune, Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen vorhanden sind, haben die Eigentümer sie zu beseitigen. Die gesetzliche Verpflichtung besteht unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Bei Nichtbeachtung kann im Schadensfall unter Umständen dem Eigentümer ein Verschulden angelastet werden.

Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist auch beeinträchtigt, wenn die Anpflanzungen über die Grundstücksgrenze hinaus in die Verkehrsfläche (insbesondere Gehwege) hineinwachsen und dabei Verkehrszeichen verdecken, die Straßenbeleuchtung „verdunkeln“ oder die Benutzung des Gehweges nicht mehr ohne Behinderung gewährleistet ist. Sofern der Eigentümer die Mängel nicht beseitigt, kann die Gemeinde die Arbeiten auf dessen Kosten durchführen lassen.



Abholung der alten Christbäume durch die Feuerwehr—Jugendgruppe Paunzhausen

am Samstag, 09.01.2021
(sofern es die Corona Lage es zulässt)

Stellenangebot - Mitarbeiter gesucht

Für den gemeindlichen Kindergarten "Villa Sonnenschein" wird eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf 450.-- Euro-Basis (Minijob) gesucht. Der Arbeitsplatz wird geteilt, somit hat man ca. 12 Arbeitstage pro Monat. Tägliche Arbeitszeit ca. 2 Stunden, nur nachmittags ab 16 Uhr.

Bezahlung nach TVÖD zuzgl. München-Zulage

Genauere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Bgm. Daniel

Tel. 08444-7264 oder unter gemeinde@paunzhausen.de

Standesamt

Sterbefälle:

Herr Wolfram Schmidt aus Paunzhausen am 21.08.2020
im Alter von 62 Jahren
Frau Maria Roth aus Letten am 07.09.2020 im Alter von
66 Jahren
Herr Georg Geyer aus Paunzhausen am 28.09.2020 im
Alter von 88 Jahren
Frau Maria Gröbl aus Paunzhausen am 04.11.2020 im
Alter von 87 Jahren
Herr Johann Portune aus Walterskirchen am 21.11.2020
im Alter von 59 Jahren

Eheschließungen:

Ambros Anita und Christoph Thomas am 15.08.2020
Dreischl Petra und Fries Stefan am 05.09.2020
Fraunhofer Daniela und Selcuk Kisa am 10.10.2020
Prühl geb. Schramm Sylvia Marion und Schächer
Hermann am 23.10.2020

Geburten:

Tobias
Eltern: Katharina und Georg Ruhland

Schützenverein

Anfangsschießen Saison 2020/2021

(SL) Zum Anfangsschießen und zum Start in die neue Saison 2020/2021 konnten wir am 24. September 2020, trotz der derzeitigen Umstände und unter Einhaltung des Hygienekonzeptes, einige unserer Vereinsmitglieder begrüßen. Die hart umkämpfte Anfangsscheibe, welche dieses Jahr von Martin Lohmeier gestiftet wurde, sicherte sich Herbert Lohmeier mit einem hervorragenden 16-Teiler. Nur 2,7-Teiler mehr schoss Susanne Lohmeier, welche sich über den 2. Platz freute. Zu Platz 3 konnten wir Philipp Stadler mit einem 27-Teiler gratulieren.

Leider muss unser diesjähriger Schützenjahrtag zum 1. Advent sowie die Weihnachtsfeier aus gegebenen Anlass entfallen. Wir möchten daher auf diesem Weg unseren Mitgliedern und Sponsoren sowie allen Einwohnern der Gemeinde Paunzhausen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für 2021 wünschen. Bleibt weiterhin oder werdet gesund und genießt die ruhigen und erholsamen Feiertage. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2021.



Foto: Susanne Lohmeier

Starkbierfest



Absage Starkbierfest Paunzhausen 2021

Aufgrund der derzeitigen Situation ist weder eine Planung noch eine Durchführung eines Festes in dieser Größenordnung möglich.

Daher gab es für den Festausschuss keine andere Möglichkeit als das Starkbierfest für 2021 abzusagen.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns dennoch die Treue halten und uns 2022 wieder besuchen würden.

Feuerwehr

Paunzhausen, Aktion zum Erhalt der Artenvielfalt

(JN) Ausbleibende Niederschläge sorgen immer mehr für ein Austrocknen von kleinen Tümpeln und Wasserlöschern die eine immense Bedeutung für unser Fauna darstellen. Auch führt eine längere Trockenheit der Vertiefungen aus verschiedenen Gründen dazu, dass dauerhaft kein Wasser mehr stehen bleibt. In einer gemeinsamen Aktion hat nun der GR mit der Feuerwehr



Foto: Josef Nadler



Foto: Josef Nadler

zwei Wasserflächen westlich von Paunzhausen gefüllt um eine weitere Verschlechterung der Situation zu verhindern. „Hoffentlich reichen die Herbst und Winterniederschläge aus, um die Bodenstruktur der Wasserstellen dicht zu bekommen, bzw. zu halten“ so der Plan. Danke an die FFW Paunzhausen und den WZV Paunzhausen für die Unterstützung.

Historie

Paunzhausen ca. 1955

- vorne das alte Schulhaus
- in der Mitte die Kirche St. Stephanus und rechts das Anwesen Wenger heutige Raiffeisenbank



Dorfladen

Die Jahreshauptversammlung 2020 der Dorfladen e.G. wird auf Grund der Corona Pandemie und des damit verbundenen Versammlungsverbots auf 2021 verschoben. Der Jahresabschluss liegt im Dorfladen vom 7.12.2020 bis zum 12.12.2020 zur Einsicht für Mitglieder aus.

Wir hoffen auf Verständnis und wünschen allen Genossinnen und Genossen ein frohes Weihnachtsfest und eine gesundes und glückliches Neues Jahr 2021.

Euer Dorfladen Paunzhausen

Deandlverein

Helfende Hände

(DV) Am Samstag den 05.09.2020 trafen sich 5 Mädels des Deandlverein Paunzhausen in der Früh am Friedhof der St. Stephanus Kirche in Paunzhausen. Mit Harken, Eimern und Schaufeln bewaffnet, machten sich die Mädels in Zusammenarbeit mit dem Mesner Hans Dreischl an die Arbeit.

Das Motto: „Befreit den Friedhof von Unkraut!“

Die Helferinnen schafften es, den Friedhof in zwei Stunden von Unkraut, Blättern und Unrat zu befreien. Zum Abschluss der erfolgreichen Arbeit spendierten fleißige Bäckerinnen den Deandln noch Kuchen.

Danke an alle Helferinnen, die diese Aktion zu einem Erfolg gemacht haben. Ebenfalls einen großen Dank an den Mesner Hans Dreischl und unsere Kuchenspender.



Foto: Deandlverein Paunzhausen

2 Jahre Deandlgaudi

(MU/KK) Seit Gründung im Oktober 2018 sind nun 2 Jahre vergangen, in denen sich die Deandl im Paunzhauser Dorfleben mittlerweile fest etabliert haben. Ob Christkindlmarkt oder Ferienprogramm, Repräsentation der Gemeinde bei großen Vereinsveranstaltungen aus allerlei Landkreisen und gemeinnützigen Aktionen, wie dem Blutspendebus – sind sie gerne engagiert dabei. Die Mitgliederzahl wuchs bereits auf stolze 61 an, wobei es laut den jungen Frauen auch gerne noch mehr werden dürften.

Das zweite Jahr startete mit dem Adventstreff 2019 - organisiert vom Deandlverein unter der Schirmherrschaft der Gemeinde. In Verbindung mit dem Singspiel „Ein Weihnachtslied“ des Auszeit-Chor Paunzhausen und der ausgiebigen Werbung, konnten die Mädls einen neuen Besucherrekord verbuchen. Der Glühwein floss in rauen Mengen und die Waffeln gingen weg wie warme Semmeln. Die Einnahmen des Waffelverkaufs über 250 € wurden von den Deandln an die „Lebenshilfe Freising e.V.“ gespendet.

Zur Weihnachtsfeier hatten sich die Mädls vorgenommen, kein großes Fest zu planen und sich erst einmal von den Anstrengungen des Adventstreffs zu erholen. Darum ging es gemeinsam auf den Pfaffenhofener Christkindlmarkt, für ein paar besinnliche Vorweihnachtsstunden mit gemütlichem Ausklang im Salverbräu Pfaffenhofen.

Das neue Jahr wurde, dank der Organisation durch den Burschenverein Paunzhausen, mit einem gemeinsamen Ausflug nach Söll eingeläutet. Wie auch schon im Vorjahr, fuhren die beiden Vereine gemeinsam mit dem Bus zum Rodeln und Skifahren ins Brixenthal mit anschließender Après-Ski-Party in der Moonlightbar.

Mit Anbruch der 5. Jahreszeit, durften die jungen Frauen die Burschen auf ihrem Faschingsmarathon auf dem selbst gestalteten Faschingswagen nach Münchsmünster, Baar-Ebenhausen, Kammerberg und Geisenfeld unter dem Motto „80er Jahre“ begleiten.

Am 29.02.2020 war der Deandlverein auf dem Starkbierfest, um sich von der Theatergruppe des TSV Paunzhausen begeistern zu lassen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Leider konnten fast alle folgenden geplanten Termine wie der „Tanz in den Mai“ in Allershausen, das Maibaumaufstellen, die Jahreshauptversammlung, sowie die Fahnenweihen in Nittendorf, Ehrenberg und Aufham und der Ausflug zum Gäubodenfest nach Straubing nicht stattfinden. Auch konnte der Blutspendebus keine freiwilligen Spender gesammelt zum Blutspenden fahren. Allerdings organisierten die jungen Frauen Fahrgemeinschaften untereinander, um das Rote Kreuz trotzdem tatkräftig zu unterstützen.

Anfang September erreichte die Deandl eine außergewöhnliche Anfrage: Der Mesner Hans Dreischl bat um Unterstützung bei der Friedhofspflege und so rückten die Mädels mit Harken und Eimern bewaffnet, am Samstagmorgen zur Räumaktion am Friedhof der St. Stephanus Kirche Paunzhausen an. Zum Dank gab es im Anschluss noch Kaffee und Kuchen.

Aufgrund der Beschränkungen wegen Corona konnte leider kein großer Vereinsausflug stattfinden. Daher mussten die Deandl kreativ werden und organisierten einen lustigen Wandertag durch den Reichertshausener Wald zum Waldspielplatz in Hettenshausen.



Foto: Deandlverein Paunzhausen

Ankündigung:

Nach diversen Überlegungen kam der Vorstand zu dem Schluss, dass aufgrund der strengen Hygieneauflagen bedauerlicherweise kein, von den Deandln organisierter, Adventstreff stattfinden kann. Der Deandlverein wünscht aber trotz allem eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf viele Besucher in 2021!

Kindergarten

Die Käferkinder haben sich in diesem Herbst die Sonnenblume und den Kürbis näher angesehen

fündig.....Die Projekte haben uns viel Spass und Freude bereitet.



Foto: Dietlinde Finkenzeller



Foto: Dietlinde Finkenzeller

(MS) In beiden Projekten wurde über das Aussehen, die Farben, die Formen, den Aufbau der Pflanzen etc. gesprochen.



Foto: Dietlinde Finkenzeller

Die gebastelten Sonnenblumen der Kinder durften an den Fenstern leuchten.....die Vorschulkinder haben farbenfrohe Kürbisse aufgemalt und ausgeschnitten und durften zwischen den Sonnenblumen am Fenster ihren Platz finden. Das Basteln unseres „Kernis“ und Aushöhlen unserer Kürbisse „Cluso“ und „Lotta“ waren für

uns Highlight. Sogar den Unterschied von gerösteten und ungerösteten Kürbiskernen/Sonnenblumenkernen haben wir probiert.....Hm....waren die lecker....Selbstverständlich umrahmten wir die Projekte mit Liedern, Bilderbüchern, Fingerspiele. Zum Abschluss machten wir uns bei einem Spaziergang auf die Suche nach einem Sonnenblumenfeld und wurden natürlich

Was raschelt den da im Garten der Villa Sonnenschein?!

(MS) Die Schmetterlingskinder der Villa Sonnenschein verbrachten die letzten schönen Herbsttage viel draußen im Garten und im Wald. Eines Tages entdeckten die Kinder im Garten etwas kleines, stacheliges und Braunes. Was kann das nur sein? Eine Igel mama mit ihrem Igelkind war bei uns zu Besuch und hatten sich wohl im Rundell verlaufen. Wir beobachteten das Igelkind und halfen ihm wieder hoch zur Wiese. Die darauffolgenden Wochen



Foto: Marina Schwarzfischer

beschäftigte sich die Schmetterlingskinder mit dem Thema rund um den Igel. Sie legten im Wald ein Igelbild



Foto: Marina Schwarzfischer

aus Naturmaterialien, schauten sich mit Bilderbüchern den Igel genauer an und bastelten eine Igelaterne.

Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal gerne sein...

(MS) Da in diesem Jahr durch Corona alles irgendwie „anders“ ist, feierten auch die Kinder in der Villa Sonnenschein etwas „anders“ das Sankt Martinsfest. Jede Gruppe zog mit ihren selbstgebastelten Laternen zeitlich versetzt durchs Haus bis runter in den Keller. Dort wurde die Sankt Martinsgeschichte auch etwas „anders“ erzählt. In den letzten Jahren



Foto: Marina Schwarzfischer

freuten sich die Kinder immer schon sehr, auf die Sankt Martinsgeschichte, die durch ein Schattenspiel des Elternbeirates gespielt wurde. Heuer erzählten die jeweiligen Erzieherinnen die Geschichte vom Sankt Martin mit einer eindrucksvollen Diashow. Die Kinder hörten begeistert mit und waren fasziniert von den Bildern. Zudem sammelten sie Erfahrungen was ein Diabild ist und wofür ein Diaprojektor geeignet ist. Bei der Vormittagsbrotzeit teilten die Erzieherinnen den Kindern einen halben Lebkuchen aus, um ihnen die Bedeutung des Teilens verständlich zu machen. Nach der Stärkung, machte sich dann jeder mit seiner Gruppe und den schön gebastelten Laternen auf den Weg. Bei einer kleinen Runde durchs Dorf führten die Kinder ihre Laternen aus und sangen kräftig die vorab geübten Laternenlieder.



Foto: Marina Schwarzfischer

Anmeldung „Villa Sonnenschein“ Kindergarten und Krippe für Herbst 2021

Wer sein Kind für Herbst 2021 oder evtl. Frühjahr 2022 für die Krippe oder den Kindergarten der Villa Sonnenschein anmelden möchte, hat an diesen Tagen dazu Gelegenheit.

Mittwoch, den 17. Februar und Donnerstag, den 18. Februar 2021

Wegen der aktuellen bzw. unsicheren Corona-Lage haben wir folgenden Ablauf vorgesehen. Die Anmelde- und Buchungsformulare können online über die Internetseite der Gemeinde Paunzhausen ab 01. Februar 2021 heruntergeladen werden. Sie können aber auch im Eingang des Rathauses zu den Öffnungszeiten der Gemeinde mitgenommen werden.

Sie melden sich, auch ab 01. Februar 2021, telefonisch (08444/1838) bei uns in der Villa Sonnenschein und bekommen dann einen festen Termin an einem der oben genannten Tage zugeteilt.

Anrufzeiten sind Montag bis Donnerstag von 9.30 h bis 11.30 h und nachmittags von 14 h bis 15.30 h.

Zu diesem Termin bringen Sie die ausgefüllten Anmelde- und Buchungsformulare mit, außerdem benötigen wir Einsicht in das Vorsorgeheft und den Impfpass (die Eltern müssen für Ihr Kind, wenn es über 1 Jahr ist, spätestens beim Eintritt in die Einrichtung eine Masernschutzimpfung vorweisen). Wir freuen uns auch über ein Foto Ihres Kindes. Wir haben für die kommende Anmeldung diesen Weg der Durchführung gewählt, da wir den persönlichen Kontakt mit Ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt Ihres Kindes für wichtig finden. Auch um Ihre Fragen zur Buchung oder Eingewöhnung persönlich beantworten zu können. Wir bitten um Verständnis, dass nur ein Elternteil zum Anmeldetermin kommen kann. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie dazu einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben.

Bis dahin

Angelika Liebchen und das Villa Sonnenschein Team

Elternbeirat in der Villa Sonnenschein

Für dieses Villa Sonnenschein-Jahr haben sich die verbliebenen Elternbeiräte des letzten Jahres noch einmal zur Verfügung gestellt, da kein Elternabend stattfinden durfte. Der Elternbeirat der Villa Sonnenschein setzt sich für 2020/21 wie folgt zusammen. Herr Andreas Wiedner, Frau Elisabeth Reisinger-Wildmoser, Herr Johannes Kiel, Herr Alexander Barsan, und neu hinzugekommen ist Herr Tobias Vogt. Sobald sich Coronazeit gemäß die Gelegenheit ergibt, werden wir uns mit den Elternbeiräten zur ersten Sitzung treffen. A.L.

Ferienprogramm

Paunzi war online!

(SL) In den Sommerferien hat Paunzi wöchentlich eine Internetausgabe des Ferienprogramms auf der Gemeinwebseite veröffentlicht. Neben Basteltipps, Malvorlagen, Spieleanregungen, Witzen, Kochrezepten und Malwettbewerben konnte auch fleißig gerätselt werden. Beim Gemeinderätsel hat sich Paunzi an bestimmten Plätzen der Gemeinde versteckt. Anhand von den Fotos mussten die von den Teilnehmern erraten werden. Gar nicht so einfach, wenn man nur Treppenstufen, Zäune, Bänke oder Türen sehen kann. Alle teilnehmenden Kinder kennen sich aber in Paunzhausen und Umgebung sehr gut aus und konnten mit Bravour ein Großteil der Fotos richtig verorten. Auf der Webseite sind alle Lösungen des Gemeinderätsels veröffentlicht.

Paunzi freut sich zudem über einen neues T-Shirt. Sophie (7 Jahre) hat den T-Shirt-Wettbewerb gewonnen! Ein großer bunter Regenbogen mit Sonne und Regentropfen zieren das weiße Shirt, das Paunzi zum Ferienprogramm 2021 tragen wird.



Foto: Silvia Lachermeier



Foto: Silvia Lachermeier

Sehr gut gefallen hat Paunzi und dem Arbeitskreis Jugend auch das Sommerbild von Lisa (6 Jahre). Mit verschiedenen Techniken und Glitzer brachte Lisa kräftige Farben in trübe, ohne Ferienprogramm stattfindende Sommertage.

Die Gewinnerinnen sowie alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekamen kleine Überraschungspakete von Paunzi als Belohnung für das fleißige Mitmachen!

Paunzi hofft sehr, dass im nächsten Jahr die Kurse wieder regulär vor Ort stattfinden können und das geglückte Online-Ferienprogramm doch wieder offline gehen kann.



Ein schönes Weihnachtsfest, bleibt gesund und alles Gute für das Jahr 2021 wünscht euch Paunzi und der Arbeitskreis Jugend!

Spende

Spende an den „Förderverein Palliative Versorgung e.V.“ dank Fotowettbewerb. - Ein kreatives Projekt führte nun zu einer Spende für den Förderverein:

(MN) Die Gewinner des Foto-Wettbewerbs der Volksbank-Raiffeisenbank Bayern Mitte für den Bildkalender 2021 erhielten nicht nur ihren persönlichen Preis, sondern durften auch einen gemeinnützigen Verein bzw. eine Einrichtung nennen, an die die Bank zusätzlich 500 Euro spenden würde.

Einer der Preisträger ist Christian Kastner, der den Förderverein als Spendenempfänger auswählte. Der Betrag wird für die Einrichtung im KH in Pfaffenhofen für die Anschaffung von Klangschalen verwendet. Zur Übergabe des symbolischen Schecks trafen sich (von links) Fr. Dr. Haimerl (Ärztin der Palliativstation in Pfaffenhofen), Frau Nollau (Kundenberaterin der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG), Frau Kolmeder (Krankenschwester), Herr Franz (Regionalleiter der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG), Christian Kastner (Preisträger).



Foto: Raiba Paunzhausen

Pfarrei

Erntedankfest und Segnung des neuen Vortragekreuzes

(UG) Das Erntedankfest feierte die Pfarrgemeinde unter den vorgegebenen Einschränkungen Ende September in der Pfarrkirche mit Pfarrer Weber. Der wunderschöne Kirchenschmuck aus den Früchten der Felder, der Obst- und Blumengärten wies auf eine gute Ernte hin. Aus großen Körben, ähnlich einem Füllhorn lagen die Früchte der diesjährigen Ernte vor dem Altar, liebevoll von der Gärtnerei Sturm vorbereitet.



Foto: Ursula Graber

Im Gottesdienst dankte Pfarrer Weber und die Gläubigen Gott für Sonne, Regen und die Mühe der Bauern, die eine gute Ernte in unserem Landstrich einfahren konnten. Neben den Feldfrüchten konnte Pfarrer Weber auch das neue Vortragekreuz segnen, das Brigitte Reitmeier wunderschön geschmückt hatte.



Foto: Ursula Graber

Vorangegangen war eine Abstimmung der Pfarrgemeinde über das neue Vortragekreuz. Die Kirchenverwaltung hatte eine Vorauswahl getroffen und ließ nun die Gläubigen entscheiden.

Die Wahl fiel auf ein schlichtes aus Bronze geschmiedetes Kreuz, das von der Kunstschmiede Poitner als Unikat für unsere Pfarrkirche gefertigt wurde. Die Auswahlkriterien waren: Es soll in unsere Zeit und zum Volksaltar passen.

In unserer Kirche steht nun ein schlankes Kreuz ohne Korpus offen gegen Himmel, das die Verbindung zwischen Leben und Auferstehung darstellen soll. Es lädt zum Betrachten ein und bietet viele Interpretationsmöglichkeiten. Alle sind herzlich eingeladen es sich mal in Ruhe anzusehen und die Gedanken schweifen zu lassen. Danke schön an alle die mitgeholfen haben und all den Spendern.



Foto: Ursula Graber

Allerseelen mit Gräberumgang

(UG) Auch in diesem Jahr konnte trotz der ungewöhnlichen Situation ein Totengedenken mit Gräberumgang stattfinden. Herr Pfarrvikar Wiesheu gestaltete die Andacht im Freien an der Pfarrkirche St. Stephanus in Paunzhausen, die Wortgottesleiter an den Filialkirchen Hl. Dreifaltigkeit in Walterskirchen und Mariä Himmelfahrt in Johanneck.



Foto: Hermine Nadler

Zum Gedenken an alle Verstorbenen dieses Jahres wurden Kerzen, die von Hermine Nadler mit den entsprechenden Namen verziert und geschmückt wurden, an der Osterkerze entzündet und den Angehörigen übergeben. Herzlichen Dank an alle die, die Corona bedingten Vorgaben mustergültig eingehalten haben.

Weihnachten findet immer statt.

Heuer halt anders

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest

Eure Pfarrgemeinde



Naturschutz

(RC) Der Einladung "Naturschutz in Privatgärten" folgten am 11.10.2020 eine kleine, aber sehr interessierte Gruppe, die mit Herrn Drobny, Referent für Umwelt und Geschäftsführer des BN Freising, einen Spaziergang durch Paunzhausen starteten.

Vorbei am frisch angelegten Kinderspielplatz- "hier gäbe es noch sehr viele Handlungsmöglichkeiten"- konnten 3 verschiedene Gartentypen besichtigt werden. Alle Gartenbesitzer nahmen gerne Anregungen auf die weder aufwändig noch teuer sein müssen. Z.B. einen Laubhaufen oder Totholz in einer Ecke des Gartens liegen lassen, nie die ganze Rasenfläche auf einmal mähen, Teile stehen lassen, bei Neuanschaffungen stets heimische und ungefüllte Sorten bevorzugen und vieles mehr. Anschließend wurde noch im letzten der Gärten im Freien bei Kaffee und Kuchen weiter diskutiert. Initiiert wurde die Veranstaltung von den beiden Gemeinderäten R. Chalupper und J. Nadler.



Foto: Josch Nadler

Eine gelungene Umsetzung kann man bereits im Garten der Fam. Lohmeier bewundern: ein "Hausbaum" steht in beträchtlicher Größe stolz vor "seinem" Haus und wird bald den Kindern beim Spielen einen natürlichen Schatten bieten.

Eine Wiederholung der Veranstaltung ist für kommendes Frühjahr geplant.

Info

Information der Gemeinde für Hausbesitzer zur E-Mobilität; Zuschuss für private Ladestationen

Die E-Mobilität soll vorangetrieben werden. Hausbesitzer können ab 24.11.2020 einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Die Antragsformulare finden sie online unter der Adresse www.bit.ly/kfw-ladesation.

Info vom Passamt

Im neuen Jahr ändern sich die Gebühren für den Personalausweis. Ab 01.01.2020 treten folgende Änderungen in Kraft: Die Ausstellung eines Personalausweises kostet 37 Euro. Die Bearbeitungsgebühr für das Einschalten und Neusetzen der Pin entfällt. Auch für die Entsperrung des Ausweises wird keine Gebühr mehr erhoben. Der Fingerabdruck ist Pflicht! Bitte beachten sie die Neuerungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

95. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Am 07.11.2020 konnte Frau Katharina Deuter ihren 95. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist sie auf dem elterlichen Anwesen von Georg und Katharina Rannertshauser in Wehrbach, zur Schule ging sie in Paunzhausen und arbeitete anschließend auf dem elterlichen Hof. 1952 heiratete die Jubilarin Herrn Bartholomäus Deuter aus Niederthann, der im August 2014 verstorben ist. Es wurden ihnen 2 Kinder geschenkt, inzwischen zählen 2 Enkel und 2 Urenkel zur Familie. Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Elisabeth Valta konnte am 13. November 2020 ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Ehrenfest gratulierte Bürgermeister Daniel und überbrachte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag

Am 16. November 2020 feierte Herr Rudolf Schmidt aus Paunzhausen seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte ein Geschenk

95. Geburtstag



Foto: Hans Bauer

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen gratulierte Bürgermeister Daniel mit gebührendem Abstand und überreichte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde. Auch Sylvia Politanow und Johannes Bauer brachten ein Präsent und die besten Wünsche im Namen der Dorfgemeinschaft Walterskirchen vorbei

Am 20.11.2020 konnte die gebürtige Walterskirchenerin Maria Scherer ihren 95. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist sie mit 2 Schwestern und 1 Bruder auf dem elterlichen Anwesen, das sie 1964 übernahm. Ihren Ehemann Johann heiratete sie 1970, er brachte 3 Kinder mit in die Ehe und ist 1990 verstorben. Ihre Enkel und Urenkel bereiten ihr große Freude.

Eiserne Hochzeit



Das Ehepaar Gustav und Katharina Benesch konnte am 24. September 2020 seine „Eiserne Hochzeit“, den 65. Hochzeitstag begehen.

Gustav Benesch kam 1946 als Sudetendeutscher mit seinen Eltern und Großeltern nach Paunzhausen, Katharina war auf dem „Pfab-Anwesen“ daheim.

Nachdem das Haus in der Johannecker Straße fertiggestellt war, fand am

24.09.1955 die Hochzeit mit Feier im „Gasthaus Liebhardt“ statt. Aus der Ehe gingen eine Tochter und ein Sohn hervor. Der Sohn wohnt im Haus, die Tochter nur wenige Kilometer entfernt, und auch die vier erwachsenen Enkelkinder kommen gerne zu Besuch.



Fotos: Susanne Bichlmeier

Pfarrei

Erstkommunion 2020

(CA) Unter dem Motto "Jesus erzähle uns von Gott" bereiteten sich dieses Jahr die Erstkommunionkinder auf den großen Tag am 12.09.2020 vor. Im Mittelpunkt standen fünf Mädchen und vier Buben aus Paunzhausen, Schernbuch, Frickendorf und Geisenhausen. Sie haben von Pfarrvikar Gerhard Wiesheu die erste Heilige Kommunion empfangen.

An den Tisch des Herrn traten: (vorne v.l.) Lisa Weltge, Lea Angermayr, Magdalena Mayerhofer, Amelie Schmid, Lena Weltge (hinten v.l.) Finn Link, Lukas Kreitenweis, Pfarrvikar Gerhard Wiesheu, Laurenz Limmer und Vincent Harrer.



Foto: Seidl

Der Gottesdienst fand diesmal coronabedingt im Freien, auf dem Fußballplatz Paunzhausen statt. Das traumhaft schöne Wetter setzte der Feier ein Krönchen auf. Alle Kinder konnten zusammen und mit der gesamten Familie und ihren Gästen diesen Tag begehen. Die Erstkommunionkinder und deren Eltern bedanken sich beim TSV Paunzhausen, der Gemeinde, dem Pfarrgemeinderat und allen weiteren Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderschönen Fests beigetragen haben.

Firmung 2020

Die Firmung fand dieses Jahr unter dem Motto "#unglaublich" etwas später als ursprünglich geplant statt. Geleitet, vorbereitet und organisiert wurde sie von Pfarrvikar Gerhard Wiesheu. Am 14. und 15. Oktober, eingeteilt in 4 Gruppen, empfingen 38 Firmlinge des Pfarrverbandes Schweitenkirchen das Sakrament der Firmung durch Dekan Alexander Weber. Für die Jugendlichen aus Paunzhausen Angerhof und Johanneck fand das Fest am 14.10.2020 statt. Gefirmt wurden Maria Eicheldinger, (vormittags), Iris Angermayr, Marcel Horn, Alexander Kleemann, Marvin Koschinsky, Noah Maysami und Elena Obermayr (nachmittags).



Foto: Hartmann



Foto: Hartmann

Der Sturm und seine Folgen

(UIG) Am Montag 10. Februar gegen 8.00 Uhr vormittags fegte das Sturmtief Sabine über Südbayern und richtete im Gemeindebereich Paunzhausen erheblichen Schaden an (wir berichteten). So blieben auch die kirchlichen Gebäude und Friedhöfe in Paunzhausen und Johanneck nicht verschont. Der Schaden an den Pfarrhöfen und an der Kirche Johanneck konnte mit überschaubarem Aufwand und Kosten behoben werden.

Als Mitglieder der Kirchenverwaltung ca. 30 Minuten nach dem Unwetter zur Kirche St. Stephanus in Paunzhausen kamen, bot sich Ihnen ein Anblick der Verwüstung. Im Bereich des Turms zwischen Kirchenschiff und Apsis waren ca. 35 qm des Kirchendaches abgehoben und offen, das Vorhausdach war auf beiden Seiten an mehreren Stellen beschädigt, der Friedhof war von Dachziegeln übersät, Grabsteine waren umgefallen und gelockert. Es war der größte Unwetterschaden seit dem Kirchenbrand von 1827.

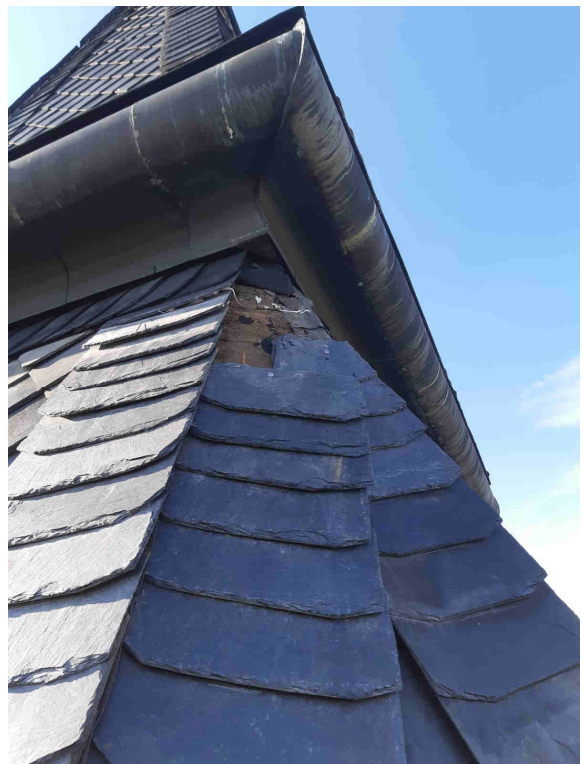


Foto: Kratzl

Dank des Einsatzes aller KV-Mitglieder am Nachmittag, konnte 2/3 der Dachfläche wieder von innen gedeckt werden, um größeren Schaden durch den Regen zu vermeiden. Auf Grund der schweren Zugänglichkeit konnte der Bereich der Apsis nicht mehr geschlossen werden. In der Nacht zum Dienstag führte ein starker Regen zu massivem Wassereintritt in das Apsisgewölbe, der das Deckengemälde des Evangelisten Johannes beschädigte. In den nächsten Tagen wurde der noch offene Bereich des Kirchendaches provisorisch von einer Fachfirma geschlossen.



Foto: Graber

Um den gesamten Schaden außen zu begutachten, wurde im März über eine Firma Aufnahmen von Kirchendach und Turmdach mit einer Drohne gemacht. Was von unten nicht erkennbar war, dass auch das mit Schieferplatten gedeckte Turmdach massiv beschädigt wurde.

Im September wurde dann der Turm eingerüstet und begonnen die Schäden am Kirchen- und Turmdach final zu beheben. Es stellte sich heraus, dass der Schaden deutlich größer war, als angenommen. Viele Schieferplatten der Turmeindeckung waren beschädigt, hatten sich gelöst oder fehlten gänzlich. Auch musste der komplette Dachfirst des Kirchendaches neu aufgebaut werden. Durch die Schwere des Gerüsts hatte sich das Dach im Bereich des Kamins abgesenkt, sodass dieser Bereich von innen mit Stahlträgern abgestützt werden musste. Alle diese Maßnahmen waren im Grundangebot nicht enthalten und führten zu einer deutlichen Kostensteigerung (gesamt im mittleren 5 stelligen Bereich).

Im Frühjahr nächsten Jahres kommt dann der letzte Schritt, die Restauration des Deckengemäldes des Evangelisten Johannes in der Apsis. Hierzu wird dann im Altarraum wieder ein Gerüst aufgestellt. Dann sind die Folgen des Sturmtiefs Sabine hoffentlich behoben und alle Auslagen von der Versicherung beglichen

Ein Dank geht an alle freiwilligen Helfer, die in den letzten Monaten über 100 Stunden geleistet haben. Nicht unerwähnt bleiben soll das Engagement der Grabbesitzer, die die Schäden an den Grabsteinen behoben haben, sodass es bei der alljährlichen Stand-

festigkeitsprüfung keine Beanstandungen gab. Auch hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

„Wir läuten die Weihnacht ein“,

die Pfarrgemeinde lädt recht herzlich auf den **Dorfplatz am 24. Dezember 2020 um 16.30 Uhr** ein. Wir feiern die Geburt Christi unter freiem Himmel bei jedem Wetter. Ist unser Krippenhirte nicht vorbildlich? Machen Sie es bitte genauso:



Foto: Graber

Masken tragen und Abstand halten.

Bringen Sie Laternen oder Kerzen zu unserer Feier (circa eine halbe Stunde) mit. Um genügend Gläubige unter Berücksichtigung der Coronavorschriften unterzubringen steht der gesamte Bereich vom Rathaus bis zum Maibaum incl. Friedhof zur Verfügung. Der Parkplatz an der Raiffeisenbank wird gesperrt. (UG)



Foto: Ingrid Seitz

Senioren

Seniorenarbeit in Coronazeit

(UG) Wer meint, dass in der jetzigen Zeit unsere Senioren in Paunzhausen in Vergessenheit geraten sind, dem sei gesagt, dass er sich gewaltig irrt.

Corona bedingt fallen die schönen gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen in der Schule aus.

Die Betreuerinnen der Senioren ließen sich dennoch etwas einfallen.

Im Frühling sagten sie zu ihren Senioren durch die Blume, dass sie keineswegs vergessen sind und schickten ein Brieflein mit einer Geschichte ins Haus.

Der Sommer spülte dann Muschelpost mit besten Grüßen und Wünschen ins Haus.

Im Herbst wurde die Post dann richtig süß. Erna und Brigitte hatten sich an den Kochtopf gestellt und aus den Früchten ihrer Gärten und des Pfarrgartens die Süße der Sonne in Marmeladetöpfe gefüllt. Boten auf „Drahteseln“ lieferten dann die Grüße mit dem süßen Brotaufstrich ins Haus.



Foto: Ursula Graber

Im Winter ist aus dem geplanten Rorate Gottesdienst mit Krankensalbung leider nichts geworden, aber die Paunzhausener Seniorenpost funktioniert auch jetzt wieder. Eine Überraschung erwartet alle Senioren.



Foto: Ursula Graber

Ein Herz für Frühchen

(UG) Am 23. September übergaben Erna Geyer und Silvia Lachermeier der Nachbarschaftshilfe Unterschleissheim vertreten durch Frau Silvia Richter eine große Anzahl von gehäkelten Oktopussen.



Foto: Ursula Graber

Da die Frauen von Paunzhausen und Umgebung in Corona-Zeit nicht mehr in den Dorfladen zum Häkeltreff kommen konnten, wurde einfach zuhause weiter gehäkelt. Eine geschickte Häklerin braucht zwischen 5 und 6 Stunden für einen Oktopus. In die gehäkelten Tiere haben die Frauen wirklich viel ihrer Zeit hineingesteckt und verschenkt. Dankeschön an alle die mitgeholfen haben und ein so großes Herz für die Frühchen haben.

Walterskirchen

Das Geheimnis der Walterskirchener Kirchenfenster

(UIG) Dass Gotteshäuser manch unentdeckte Geheimnisse in sich verbergen, ist allzeit bekannt. So ist es natürlich nicht verwunderlich, dass dies auch für unsere drei Kirchen in Paunzhausen, Johanneck und Walterskirchen gilt.

So entdeckten wir ja vor Jahren auf dem Paunzhausener Kirchendachboden Reliquienpyramiden, die vermutlich aus der 1827 abgebrannten Kirche stammten (wir berichteten).

Bei einem Besuch der Bauberater der Erzdiözese München wurden bei der Besichtigung der Walterskirchener Kirche auch die bunten Glasfenster in der Apsis begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere bei dem Glasfenster auf der Nordseite im unteren länglichen Bereich mehrere Scheiben zerbrochen waren. Auch stand die Forderung nach einer Schutzverglasung im Raum, die von außen vor die bestehenden Fenster gesetzt werden sollte.

Was wie ein einfacher Akt der Reparatur ausschaute, stellte

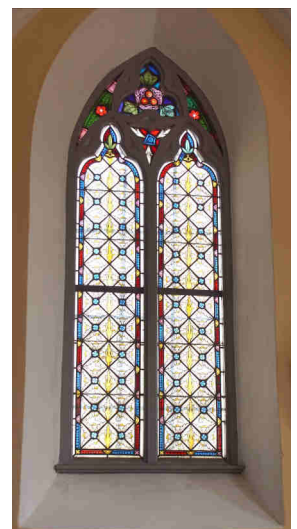


Foto: Ulrich Graber

sich dann als Spießrutenlauf durch die hundertjährige Geschichte der Fenster heraus. In Abstimmung mit dem Kunstreferat der Erzdiözese wurden die Mayer'sche Hofkunstanstalt GmbH und die Bayerische Hofglasmalerei Gustav van Treeck angefragt, was es bedeutet eine Schutzverglasung und eine Reparatur der Glasfenster vorzunehmen.

Bei der Besichtigung vor Ort war das Erstaunen groß: „Bei Euch muss ja in der Kirche ein heftiger Sturm wehen“. Auf die Frage warum, bekamen wir als Antwort „die Glasfenster sind ja falsch herum eingebaut“, die bemalte Seite ist

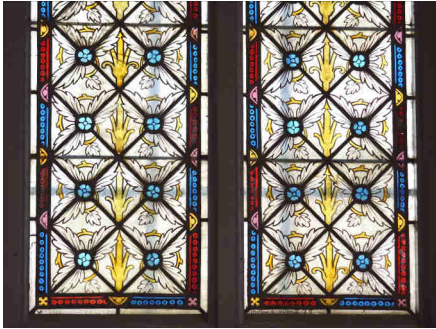


Foto: Ulrich Graber

außen und die Sturmsicherung ist auch auf der falschen Seite. Deutlich ist dies für jeden Besucher daran zu erkennen, dass die Schrift des Glasmalers spiegelverkehrt innen zu lesen ist. Die Vermutung war, dass die Glasfenster bei einer Umbaumaßnahme falsch eingebaut wurden.

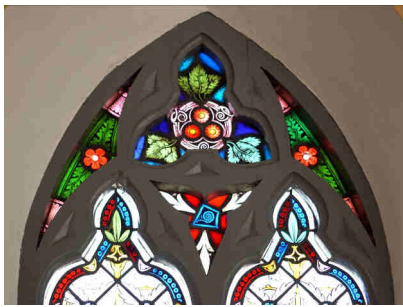


Foto: Ulrich Graber

Folglich begannen wir, der Geschichte der Glasfenster auf den Grund zu gehen. Diese sind um ca. 1900 von der Fa. Zettler, einer Vorgängerfirma der Mayer'schen Hofkunstanstalt, eingebaut worden. Seit dieser Zeit gibt es keinerlei

Aufzeichnungen bzw. Informationen, dass die Fenster nach dem Einbau noch einmal verändert wurden. Auch fällt auf, dass der gerade Teil der Fenster und der obere Spitzbogenteil nicht zusammen passen. Es könnte sein, dass hier das Buntglas von einem Bürger gestiftet worden ist und anschließend miteingebaut wurde.

Nun war guter Rat teuer. Der erste Vorschlag war, bis zur nächsten größeren Außenrenovierung zu warten und dann die Fenster zu drehen und eine Schutzverglasung anzubringen. Nachdem es bis zur letzten (und vermutlich bisher einzigen) Außenrenovierung 500 Jahre gedauert hatte, ließ man diesen Vorschlag fallen.

In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalschutz vereinbarte man, keine große Maßnahmen (Drehen der Fenster, Austausch, Schutzverglasung), sondern nur Sicherungsmaßnahmen durchzuführen und den Zustand von vor 100 Jahren beizubehalten. Zu diesem Zeitpunkt sind wir davon ausgegangen, dass die Fenster wirklich vor über 100 Jahren falsch eingebaut wurden.

So wurden im April, Mai kleinere Sprünge der Scheiben mit einem Spezialverfahren geklebt, zerstörte Gläser ausgebaut, rekonstruiert, neu bemalt und wieder eingebaut.

So hoffen wir, dass die Glasfenster auch die nächsten 100 Jahre überstehen werden.

Vielleicht gibt es ja jemanden unter den älteren Mitbürgern, der etwas über dieses Geheimnis weiß oder miterlebt hat.

Tanzen

Der erste Ton erklingt,
Das Leben beginnt,
Dein Lied wird gespielt,
Doch anstatt dich davon einfach
Übers Parkett der Welt gleiten zu lassen,
Treiben zu lassen,
Willst du nur weiter,
Von einer Strophe zur nächsten, weil
Du immer meinst,
Der nächste sei der beste Teil.

Dabei ist es doch völlig absurd,
Sowohl im Leben, als auch bei Liedern,
Nur dem Finale entgegenzufiebern.

Wir hören ein Lied ja nicht,
Um an dessen Ende anzukommen.
Der einzige Sinn eines Lieds
Ist
Die Musik,
Sonst nichts.

Und wenn die Musik
Irgendwann nicht mehr spielt,
Merken wir erst,
Wir hätten,
Anstatt irgendwo ankommen zu wollen,
Einfach tanzen sollen.

Von Max Osswald
Aus seinem Buch "Quarterlife Crisis".
Instagram: @max.osswald
Homepage: www.max-osswald.com



Veranstaltungen und Termine 2020/21

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

**Achtung, bitte die besonderen Auflagen
beachten und den Anweisungen des
Wertstoffhof Teams Folge leisten!**

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 10. Dezember 2020
 Do. 15. April 2021

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 09. Dezember 2020
 Do. 07. Januar 2021
 Mi. 20. Januar 2021
 Mi. 03. Februar 2021
 Mi. 17. Februar 2021
 Mi. 03. März 2021
 Mi. 17. März 2021
 Di. 30. März 2021
 Mi. 14. April 2021

April

Sa. 10.04. Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr

Juni

So. 20.06. Radlausflug 10:00 Uhr

Juli

Sa. 24.07. Dorffest 14:30 Uhr

September

Sa. 18.09.2 Dorfausflug nach Geiselwind

Oktober

So. 10.10. Wandertag 10:00 Uhr

November

Sa. 13.11. Weinfest 19:30 Uhr

**Bedingt durch die aktuelle Situation können
derzeit keine verbindlichen Termine für
Veranstaltungen aller Art angegeben werden!**

Redaktion GAKT



Foto: Martina Labitzky

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2021 allen Lesern und
Leserinnen wünscht das Redaktionsteam der
Gemeinde Aktuell*

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im März 2021.
Redaktionsschluss ist am
15. Februar 2021**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Tel.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise